

**Bau- u. UmweltA Lütjenburg**  
16. Sitzung

Sitzung vom 28.01.2020  
in Lütjenburg, Ratssaal des Rathauses

Seite 1

Für diese Sitzung erhalten die Seiten 2 bis 6  
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse

**Beginn:** 19.00 Uhr  
**Ende:** 20.35 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 8

a) stimmberechtigt:

1. Birgit Laskowsky	12.
2. Thorsten Först	13.
3. Thomas Hansen	14.
4. Christoph Heyden	15.
5. Detlev Zoglauer	16.
6. Jürgen Panitzki	17.
7. Andrea Danker-Isemer	18.
8. Rudolf Bock	<b>b) nicht stimmberechtigt</b>
9.	1. Bürgermeister Sohn
10.	2. Stadtvertreter Klaus Weng
	3. Herr Wertz, Umweltschutzbeauftragter
	4. Herr Heitmann, Amt Lütjenburg
	5. 3 Zuhörer
	6.

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1.	1.
2.	2.
3.	3.
4.	4.

Die Mitglieder des Bau- u. Umweltausschusses waren durch Einladung vom 17.01.2020 auf Dienstag, den 28.01.2020 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Die Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Bau- u. Umweltausschuss war – nach Zahl der erschienenen Mitglieder – beschlussfähig.

### **Tagesordnung:**

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
2. Genehmigung der Niederschrift der 15. Sitzung vom 19.12.2019
3. Bekanntgabe von Beschlüssen aus dem nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung
4. Einwohnerfragestunde
5. Fragestunde der Ausschussmitglieder
6. Weiterentwicklung der Freizeitfläche, auch Fördermöglichkeit
7. Bericht des Umweltschutzbeauftragten
8. Berichte und Verschiedenes

*Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch den Ausschuss voraussichtlich nicht öffentlich beraten.*

### **Nicht öffentlich:**

9. Kaserne - Sachstand und weiteres Vorgehen
10. Bauangelegenheiten / Bauanträge
11. Verschiedenes

**Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:**

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird einstimmig der TOP 2 dahingehend erweitert, dass auch die Niederschrift der Sitzung vom 26.11.2019 genehmigt werden soll.

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.  
Zu den Punkten 9 - 11 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

### 1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Die Tagesordnungspunkte 9 „Kaserne – Sachstand und weiteres Vorgehen“, 10 „Bauangelegenheiten/Bauanträge“ und 11 „Verschiedenes“ sollen nicht öffentlich behandelt werden.

- 8 dafür -

### 2. Genehmigung der Niederschriften vom 26.11.2019 und 19.12.2019

Das Protokoll der Sitzung vom 19.12.2019 wird dahingehend korrigiert, dass es unter TOP 3 „Fragestunde der Ausschussmitglieder“ richtig heißen muss: 125,-- € pro m<sup>2</sup> (anstatt 125.000,-- € pro m<sup>2</sup>). Mit dieser Änderung werden beide Niederschriften der Sitzungen vom 26.11.2019 und 19.12.2019 genehmigt.

- 8 dafür -

### 3. Bekanntgabe von Beschlüssen aus dem nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung

Die Ausschussvorsitzende, Frau Laskowsky berichtet, dass in der Sitzung am 26.11.2019 vier Bauangelegenheiten zugestimmt wurde; in der Sitzung am 19.12.2019 wurde zwei Bauangelegenheiten zugestimmt, zwei wurden abgelehnt.

### 4. Einwohnerfragestunde

Es wird angeregt, das Kopfsteinpflaster unter dem Handlauf in der Kattroepel (Richtung Plöner Straße) zu verfugen. Bürgermeister Sohn will sich zu gegebener Zeit der Angelegenheit annehmen.

### 5. Fragestunde der Ausschussmitglieder

- Frau Danker-Isemer erinnert an das Aufstellen eines Abfallbehälters im Bereich Kossau Wanderweg/Plöner Straße. Bürgermeister Sohn weist darauf hin, dass er hier eine Sammelbestellung vornehmen möchte.
- Frau Danker-Isemer fragt nach dem Zeitpunkt für den Abriss des „Hannibals“ und fragt nach dem Umgang mit eventuell vorhandenen Schadstoffen. Bürgermeister Sohn erläutert hierzu, dass der Eigentümer erforderliche Vorsichtsmaßnahmen zu treffen hat.
- Frau Danker-Isemer fragt an, warum vor der Scheune in Nienthal ein Stromaggregat steht. Bürgermeister Sohn erklärt, dass in der Scheune derzeit Fledermausquartiere zusammengebaut werden.
- Frau Danker-Isemer fragt nach dem Sachstand ihrer Anfrage bezüglich Klimamaßnahmen.

#### 6. Weiterentwicklung der Freizeitfläche, auch Fördermöglichkeit

Die Ausschussvorsitzende, Frau Laskowsky führt in die Thematik ein und weist darauf hin, dass ein schrittweises Vorgehen bei der Gestaltung verabredet ist. Sie regt an, eine Arbeitsgruppe zu bilden, die sich mit der Ausgestaltung von Spiel- und Sportgeräten befasst. Bürgermeister Sohn führt in diesem Zusammenhang an, dass er eine Beantragung von Fördermitteln aus der AktivRegion anstrebt (50 %ige Förderung). Einstimmig wird folgender Beschluss gefasst:

Mit der Ausgestaltung von Spiel- und Sportgeräten auf der Freizeitfläche soll sich eine Arbeitsgruppe befassen. Bis zum 13.02.2020 sollen die Fraktionen jeweils einen Teilnehmer an die Ausschussvorsitzende melden.

#### 7. Bericht des Umweltschutzbeauftragten

Herr Wertz beklagt, dass die traditionellen „Waldspiele am Hessenstein“ der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald nicht mehr stattfinden sollen. Bürgermeister Sohn bietet hier seine Unterstützung an, um diese Entscheidung zu korrigieren. Herr Wertz wird in dieser Angelegenheit auf den Bürgermeister zukommen.

#### 8. Berichte und Verschiedenes

Bürgermeister Sohn gibt einen Sachstand über die Konversion ab. Am 31.03.2020 sollen die Abbrucharbeiten beendet sein. Die Erschließungsmaßnahmen sollen am 15.06.2020 fertiggestellt sein. Ab Mitte des laufenden Jahres soll der Abverkauf der Grundstücke stattfinden. Der Entwurf einer Parzellierung für den nördlichen Teil liegt vor; der mittlere Teilbereich muss noch parzelliert werden. Hier ist beabsichtigt, in Ost-West-Richtung einen zentralen Versorgungstreifen (Leitungen) vorzuhalten, der als Grünstreifen ausgebildet wird und im städtischen Besitz bleiben soll. Der südliche Rad- und Fußweg sollte als Fahrradstraße umfirmiert werden, um Grundstücke erschließen zu können.

Bürgermeister Sohn wird den Fraktionen einen Plan elektronisch zur Verfügung stellen. Im nördlichen Bereich ist damit begonnen worden, ein Regenrückhaltebecken auszubaggern. Die benachbarten Bereiche werden derzeit in dieses Becken drainiert.

Die Maßnahmen für den Fledermausschutz sind nahezu abgeschlossen. Bürgermeister Sohn bittet darum, in der nächsten Sitzung des Bauausschusses vorbereitend für die Stadtvertretung über einen Nachtrag von ca. 250.000,-- € zu beraten.

19.47 Uhr: Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.